

# Wauwiler Info

## Gemeindenachrichten

### Gemeinderat

#### Wauwil mit überdurchschnittlichem Wachstum

Kürzlich ist die Bevölkerungsstatistik von LUSTAT Statistik Luzern erschienen.

Ende 2012 lebten rund 386'000 Menschen im Kanton Luzern. Mit einem Plus von gut 4'100 Personen ist die ständige Wohnbevölkerung im Kanton gegenüber dem Vorjahr um **1,1 Prozent** angestiegen.

Gemäss den Ergebnissen der Bevölkerungsstatistik 2012 nahm die ständige Wohnbevölkerung von Wauwil innert Jahresfrist um **4 Prozent** (71 Personen) überdurchschnittlich zu und betrug Ende Jahr 1859 Personen.

Weitere statistische Informationen zur Bevölkerung im Kanton Luzern sind auf der Webseite von LUSTAT Statistik Luzern verfügbar unter: [www.lustat.ch/bevoelkerung](http://www.lustat.ch/bevoelkerung).

Aufgrund der erfreulichen Anzahl führt der Gemeinderat im Januar 2014 einen Neuzuzüger-Brunch durch. Dieser Anlass bietet zugezogenen Einwohnern eine gute Gelegenheit, die Gemeinderatsmitglieder kennen zu lernen und mit anderen Wauwilern Kontakt zu knüpfen. Zu gegebener Zeit wird eine persönliche Einladung zugestellt.

#### Gemeindeleitbild / Legislaturprogramm

An der ganztägigen Klausurtagung vom 19. September hat sich der Gemeinderat neben dem Budget 2014 auch mit dem Gemeindeleitbild und dem Legislaturprogramm auseinandergesetzt.

Das Leitbild wurde kürzlich in alle Haushaltungen zugestellt und ist nun auf der Website [www.wauwil.ch](http://www.wauwil.ch) aufgeschaltet. Weitere Exemplare des Leitbildes können auf der Gemeindekanzlei bezogen werden.

#### Ablesung Wasserzähler

In Verlauf des Monats Oktober werden die Wasserzähler durch den Gemeindeangestellten Reto Wermelinger abgelesen. In einzelnen Quartieren erfolgt die Ablesung turnusgemäss per Selbstdeklaration. Die betroffenen Grundeigentümer erhalten ein entsprechendes Schreiben zugestellt. Wir danken Ihnen für Ihre Mitarbeit und Ihr Verständnis.

#### Hecken und Sträucher schneiden

Die Hecken und Sträucher verlieren langsam ihr Kleid. Die kleinen Gebüsch sind ganz unbemerkt zu ansehnlichen Sträuchern und Bäumen angewachsen. Schön für den Gartenbesitzer, aber gefährlich für den Strassen- und Trottoirbenützer.

Durch das Herausragen von Sträuchern und Bäumen auf die Trottoirs und Strassen ist die Übersicht schlecht geworden. Das kann zu Unfällen führen. Die Grundeigentümer und Gartenbesitzer werden deshalb gebeten, ihre Sträucher und Bäume entlang der Strassen und Trottoirs zurückzuschneiden. Bei herausragenden Ästen muss auch am Strassenrand eine Durchfahrthöhe von vier Metern gewährleistet sein. Bei Kreuzungen, Ein- und Ausfahrten sind Sträucher und Hecken so zu stutzen oder auch zu entfernen, dass eine vernünftige Übersicht besteht.

Wir hoffen, dass Sie diesem Anliegen, die der Verkehrssicherheit dient, Verständnis entgegenbringen und danken Ihnen für die Zusammenarbeit.

#### Ausflug der Gemeindeverwaltung

Am Freitag, 11. Oktober 2013, bleiben die Schalter der Gemeindeverwaltung Wauwil geschlossen. Das Verwaltungspersonal ist an diesem Tag auf dem Geschäftsausflug. Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis.



Kinderfreundliche Gemeinde



Pfahlbausiedlung Wauwil



Energiestadt

## Bauwesen

Folgende **Baugesuche** sind eingegangen:

- Schärli Hans und Therese, Einbau Studio, Entwässerungsmassnahme, Ausserberg 3
- Pizzato Hanspeter und Ursula, Überdachung Whirlpool, Engelberg 25d
- Woodtli Hanspeter und Marianne, Erweiterung und Überdachung Sitzplatz, Engelberg 10
- Gassmann Kurt, Neuerstellung Photovoltaikanlagen, Schönbühl

Es konnten folgende **Baubewilligungen** ausgestellt werden:

- Einfache Gesellschaft Panoramablick, Neubau Mehrfamilienhaus mit Einstellhalle, Dorfstrasse 22
- Axpo Kompogas Wauwil AG, Überdachung Biofilter, Neuerstellung Tank, Ettiswilerstrasse 3
- Portmann Albert, Neuerstellung Carport, Dorfstrasse 23

## Zivilstandsnachrichten

### Todesfälle

26.08.2013

**Knuchel-Hirschi, Maria**, wohnhaft gewesen in Wauwil, Sternmatt 6

### Geburten

**Menxhiqi, Adonis**, Sohn des Menxhiqi, Hamdi und der Menxhiqi geb. Berisha, Kimete, Heuacher 3, geboren am 6. Mai 2013

**Leu, Nalin**, Tochter des Leu, Marcel und der Leu geb. Krütli, Eveline, Waldegg 3, geboren am 22. August 2013

### Trauungen

**Scholz, Katharina**, von Zürich ZH, und **Wahan, Charanjit Singh**, indischer Staatsangehöriger, wohnhaft in Wauwil, Engelberg 23b

**Portmann, Alexandra**, von Altishofen LU, Reiden LU und Schenkön LU und **Roos, Thomas**, von Hergiswil bei Willisau LU, wohnhaft in Wauwil, Wendelinsmatte 12c

**Gordeeva, Elena**, russische Staatsangehörige und **Meier Thomas**, von Gettnau LU, wohnhaft in Wauwil, Wendelinsmatte 3



## Seniorenrat Egolzwil-Wauwil

### Sicherheit rund um die Uhr

war das zentrale Thema, als im September der Seniorenrat Egolzwil-Wauwil die Informationsveranstaltung „Alarmnotruf zu Hause“ für unsere Seniorinnen und Senioren durchgeführt hat.

Selbstbestimmt in den eigenen vier Wänden zu wohnen bedeutet Lebensqualität. Notrufsysteme ermöglichen vielen älteren Menschen, trotz eventueller Einschränkungen, zu Hause leben zu können und auch sicher unterwegs zu sein.

Kompetente Referentinnen und Referenten des Schweizerischen Roten Kreuzes, Luzern, sowie der Firma VitaTel, Zürich, haben verständlich in die Materie eingeführt, verschiedene Produkte sowie Serviceleistungen vorgestellt und reale Notrufe ausgelöst. In einer Notlage ist mit einem Alarmnotruf rasch Hilfe angefordert. Ein Druck auf die Alarmtaste am Handgelenk genügt und man ist mit der Notrufzentrale oder den zuvor festgelegten Kontaktpersonen verbunden. Und Hilfe wird umgehend organisiert.

Ob beim Treppensteigen, beim Giessen der Balkonblumen oder beim Duschen – ein Alarmnotruf vermittelt immer ein sicheres Gefühl. Auch Angehörige sind beruhigt.

Geschäftige Seniorinnen und Senioren, die gerne unterwegs sind, haben mit einem mobilen Notruf auch ausser Haus grosse Sicherheit. Mit dem Mobiltelefon oder einem anderen geeigneten Gerät kann jederzeit Kontakt zur Notrufzentrale aufgenommen werden.

Die Installation eines Alarmnotrufes zu Hause ist wahrlich eine gute Sache. Ein Lebensretter, welchen man sich für relativ wenig Geld im Monat in einem gewissen Alter unbedingte leisten sollte.

Kontakte Notrufsysteme:

SRK: Tel. 0842 47 47 47 (Lokaltarif)

VitaTel AG: Tel. 044 734 62 56

### Velo-Saisonabschluss tour

Der Seniorenrat freut sich, Euch die Koordinaten für die im Oktober organisierte Velotour und die Wanderungen bekannt zu geben.

Die Velotour findet statt am

**Donnerstag, 3. Oktober 2013, 13.30 Uhr, beim Pfarreiheim**

Die Route führt um den Sempachersee via Schenkon – Eich – bis nach Sempach. Hier machen wir eine Pause. Die Weiterfahrt führt dem See entlang bis nach Oberkirch – Sursee – Wauwil. Insgesamt etwa 40 km.

Bei unsicheren Wetterverhältnissen gibt Toni Blum (Telefon 041 980 35 03) ab 11 Uhr Auskunft. Toni freut sich auf Eure Teilnahme.

### Herbstwanderung

Zur ersten Herbstwanderung treffen sich alle Wanderfreudigen am

**Dienstag, 22. Oktober 2013, 13.30 Uhr, beim Pfarreiheim**

Die **anspruchsvolle Route** führt über den Engelberg dem Buchwald entlang zum Schützenhaus. Eine herrliche Aussicht belohnt unsern etwas steilen Aufstieg.

Weiter wandern wir auf einer Waldstrasse und geniessen den Ausblick auf die Dörfer Uffikon und Buchs. Café- oder Bierpause machen wir in Buchs.

Anschliessend nehmen wir den etwas steilen Weg zum Wauwilerberg. Weiter geht es über die Bergstrasse und den Höhenweg zurück zum Pfarreiheim. Ungefähr um 17 Uhr sind wir wieder zurück.

Wanderzeit: rund 3 Stunden mit einigen grösseren Höhendifferenzen.

Die **leichte Wanderung** führt uns ab Pfarreiheim über die Gehrenmatt-Stygacher – SBB Unterführung Chöchali – Käppeliweg – Egolzwilerberg und zurück ins Pfarreiheim. Im Restaurant St. Anton kehren wir vorher noch ein.

Wir machen wieder einmal darauf aufmerksam, dass eine Versicherung immer Sache der Teilnehmenden ist.

Bei zweifelhafter Witterung geben Anita Blättler (Telefon 041 980 35 41) oder Sepp Grüter (Telefon 041 980 32 77) ab 11 Uhr Auskunft.

Anita und Sepp freuen sich mit Euch auf einen schönen Herbsttag mit vielen wanderfreudigen Teilnehmerinnen und Teilnehmern.

### Einladung zur Informationsveranstaltung „Patientenverfügung“

Regeln Sie frühzeitig alle Details Ihrer medizinischen Vorsorge. Entscheiden Sie beizeiten, ob und welche Massnahmen zur Lebenserhaltung, Lebensverlängerung und Schmerzlinderung durchgeführt werden sollen – oder eben nicht. Mit einer Patientenverfügung treffen Sie die Vorsorge für den Fall, dass Sie krankheitsbedingt Ihren Willen nicht mehr selbst zum Ausdruck bringen können. Ihre ganz persönlichen Bestimmungen erleichtern Ihnen, Ihren Nahestehenden und Ärzten im Krankheitsfall das Handeln.

Der Seniorenrat Egolzwil-Wauwil führt in Zusammenarbeit mit zwei qualifizierten Pflegefachfrauen des Regionalen Alters- und Pflegezentrums Feldheim in Reiden eine Informationsveranstaltung zu diesem sensiblen Thema durch. Wir laden Sie dazu herzlich ein.

#### Referentinnen

Christine Henseler, Pflegefachfrau und Projektleiterin Feldheim, Reiden / Gaby Beyeler, Pflegefachfrau, Feldheim in Reiden

#### Schwerpunkte

- Meine Bestimmungen
- Forderungen und Wünsche im Zusammenhang mit Krankheit, Pflege, Sterben und Tod rechtzeitig regeln
- Palliative Pflege – was heisst das?
- Empfehlungen / Vollmachten an Vertrauenspersonen

Fragen werden fortlaufend beantwortet.

#### Zielgruppe

Die Informationen richten sich nicht nur an Seniorinnen und Senioren, sondern an alle interessierten Einwohnerinnen und Einwohner. Denn eine Patientenverfügung kann man nie zu früh anordnen. Auch jüngere Generationen sind ganz herzlich willkommen!

#### Datum, Zeit, Ort

Dienstag, 5. November 2013, 14 bis ca. 16 Uhr im Pfarreiheim

#### Anmeldung

Eine Anmeldung ist erforderlich. Bitte kontaktieren Sie Marlis Wermelinger, Telefon 041 980 31 24, oder schreiben Sie eine E-Mail an [seniorenrat.egolzwil-wauwil@bluewin.ch](mailto:seniorenrat.egolzwil-wauwil@bluewin.ch)

Jede/r Teilnehmer/in wird ein Formular „Patientenverfügung“ ausgehändigt, welches zu Hause in Ruhe mit einer Vertrauensperson oder mit dem Hausarzt besprochen und ausgefüllt werden kann. Das Dokument gibt auch Antworten auf die zehn häufigsten gestellten Fragen.

Die Teilnahme ist gratis. Im Anschluss an die Veranstaltung offerieren wir Ihnen Kaffee und Kuchen.

Der Seniorenrat freut sich auf ein zahlreiches Erscheinen und die Begegnung mit Ihnen. Wir danken im Voraus den beiden Referentinnen des regionalen Alters- und Pflegezentrums Feldheim in Reiden – Frau Christine Henseler und Frau Gaby Beyeler – recht herzlich für ihr unentgeltliches Engagement in dieser äusserst wichtigen Thematik.



## Spitex Wauwil-Egolzwil

### Dank im Namen der SPITEX

Kranke Menschen pflegen, Wunden verbinden, beim Duschen helfen, Stützstrümpfe anziehen, Medikamente verabreichen, Mahlzeiten bringen, Krankenbetten zügeln, Hilfsmittel organisieren, Patienten zum Arzt oder zur Therapie fahren, den Boden aufnehmen, das Mittagessen kochen, ... Das sind Arbeiten, die das Bild der SPITEX seit Jahren von aussen prägen und den Kern der SPITEX ausmachen. Doch hinter den Kulissen ist unsere Organisation einem steten Wandel unterzogen. Um den Anforderungen der Krankenversicherungen und der neuen Pflegefinanzierung nachkommen zu können, müssen PC-Programme angeschafft, Abläufe optimiert, Schulungen besucht und die Möglichkeiten der Zusammenarbeit mit SPITEX-Vereinen der Nachbardörfer ausgelotet werden. All das gibt es nicht umsonst.

Darum dankt die SPITEX den vielen Mitbürgerinnen und Mitbürgern, die durch die Bezahlung des Jahresbeitrages die SPITEX-Arbeit in all ihren Facetten unterstützen, ganz herzlich. Wir schätzen dieses Engagement sehr.

**P.S.:** Haben Sie dieses Jahr das SPITEX-Couvert mit dem Einzahlungsschein vermisst? Es wurde der Dorfzeitung beigelegt und daher vermutlich zum Teil übersehen. Ein Einzahlungsschein kann jederzeit beim Stützpunkt angefordert werden (Tel. 041 980 07 30, Anna Steinmann). Der Jahresbeitrag beläuft sich auf Fr. 30 und unser Konto bei der Valiant Bank lautet auf die Nummer CHI4 0630 0016 1859 2300 9. Durch die Zahlung sind Sie automatisch Vereinsmitglied, was aber keinerlei Verpflichtungen Ihrerseits nach sich zieht.

Auskunft über unsere Dienstleistungen und Angebote erhalten Sie bei:

Beatrice Steffen – Kreuzer, Gehrenmatt 17, Egolzwil, Tel. 041 982 04 73



## Pro Senectute

**Pro Senectute Kanton Luzern – Herbstsammlung 2013 für die kostenlose und diskrete Sozialberatung älterer Menschen.**

**Armut im Alter ist unsichtbar aber Realität – Pro Senectute hilft älteren Menschen**

Im Kanton Luzern ist mindestens jeder fünfte ältere Mensch von finanziellen Sorgen geplagt. Es braucht wenig, um aus einem gesicherten Dasein in finanzielle Not zu geraten. Dies zeigt z.B. die reelle, jedoch anonymisierte Ge-

schichte von Jürg Fischer, 78, der kurz vor seiner Pensionierung einen schweren Herzinfarkt erleidet. Seine Frau fällt in eine Depression und wird später pflegebedürftig. Die Ersparnisse des Paares gehen zur Neige und selbst die Finanzierung einer Brille oder einer Spezialmatratze für die bettlägerige Gattin wird zum Problem. In solchen Momenten hilft Pro Senectute Kanton Luzern. Die Sozialarbeitenden beraten die älteren Menschen und deren Angehörige und Bezugspersonen kostenlos und diskret. Die Ratsuchenden werden mit Lösungsvorschlägen unterstützt und bei Abklärungen mit Sozialversicherungen und Krankenkassen begleitet.

Weitere Dienstleistungen sind:

- Klären von Fragen rund ums Älter werden
- Informationen über soziale Einrichtungen, Hilfsmittel, Dienstleistungen, Aktivitäten etc.
- Hilfestellungen bei Fragen zu Finanzen, Recht, Gesundheit und Wohnen
- Entlastungsmöglichkeiten von pflegenden Angehörigen, z.B. Familiengespräche etc.

### Haussammlung vom 30.09. bis 26.10.2013

Um die kostenlosen Angebote weiterhin flächendeckend im ganzen Kanton Luzern anbieten zu können, ist Pro Senectute Kanton Luzern auf private Unterstützung angewiesen. Freiwillige Helferinnen und Helfer werden während der traditionellen Haussammlung vom 30. September bis 26. Oktober 2013 in den Gemeinden des Kantons Luzern unterwegs sein, um für armutsbetroffene Seniorinnen und Senioren zu sammeln. Einen Teil dieses gesammelten Geldes wird später für die Altersarbeit in der eigenen Gemeinde eingesetzt. Jede einzelne Spende hilft mit, vielen älteren Menschen ein normales Leben zu ermöglichen, Perspektiven zu vermitteln und ihre Lebensfreude zu verbessern. Herzlichen Dank für Ihre Spende.

### Weitere Informationen zur Herbstsammlung

**Pro Senectute Kanton Luzern**, Geschäftsstelle, Jürg Lauber, Leiter Mittelbeschaffung, Bundesplatz 14, 6002 Luzern, Telefon 041 226 11 88, [info@lu.pro-senectute.ch](mailto:info@lu.pro-senectute.ch), [www.lu.pro-senectute.ch](http://www.lu.pro-senectute.ch)

### Wauwiler Sammlerinnen und Sammler 2013:

Bittel Heinz, Brunner Elisabeth, Langenstein Kari, Mandik Ruth, Meier Therese, Stöckli Margrit, Vogel Marianne und Heimann Eva.

## Schulwesen

### Schulpflege

#### Externe Schulevaluation 2013

**Das Bildungs- und Kulturdepartement des Kantons Luzern führt in regelmässigen Abständen externe Evaluationen an den Schulen durch. Im Frühjahr 2013 stand auch die Schule Wauwil im Fokus.**

Mit grosser Freude kann die Schulpflege Wauwil über das gute Abschliessen der externen Qualifizierung berichten. Die Evaluatoren stellen der gesamten Schule ein sehr gutes Zeugnis aus und weisen auf die vielen Stärken der Schule Wauwil hin. Um eine weiterhin erfolgreiche Zukunft zu sichern, enthält der Bericht Entwicklungsempfehlungen.

Hervorgehoben werden insbesondere die gute Zusammenarbeit zwischen den Lehrpersonen und die offene Kommunikationskultur zwischen Schülern, Lehrpersonen und Eltern. Der Schul- und Unterrichtsbetrieb ist bestens organisiert und trägt zum positiven Grundklima an der Schule bei. Über alle Unterrichtsstufen hinweg kann über eine grosse Zufriedenheit der Schüler, deren Eltern und des Lehrerteams berichtet werden.

Das detaillierte Ergebnis kann auf folgender Website nachgelesen werden: [www.wauwil.ch / Bildung / Schulevaluation](http://www.wauwil.ch/Bildung/Schulevaluation).

Die Schulpflege Wauwil gratuliert der Schule Wauwil zum sehr guten Abschluss der externen Schulevaluation und dankt allen Beteiligten für ihr tagtägliches, motiviertes Engagement zu Gunsten unserer Kinder und Jugendlichen.

Schulpflege Wauwil

## Musikschule



### Wir begrüssen und gratulieren ganz herzlich...

An der Eröffnungssitzung vom 21. August 2013 konnten wir ein neues Gesicht im Team begrüssen und den zwei Jubilaren gratulieren:

- Kaufmann Josef, Jubiläum 5 Jahre Musikschule Wauwil-Egolzwil
- Lienhard Franziska, Lehrperson Querflöte
- Barmet Evi, Jubiläum 5 Jahre Musikschule Wauwil-Egolzwil

### Jahresprogramm

Im Schuljahr 2013/2014 ist die Musikschule wieder aktiv unterwegs. Es freut uns, wenn wir Sie an den Konzerten begrüssen können:

Mi, 11. Dezember 2013, 19 Uhr  
Adventsserenade, Pfarreiheim

Do, 6. Februar 2014, 19 Uhr  
Winterkonzert, Singsaal Egolzwil

Do, 27. März 2014, 8.15 – 11.45 Uhr  
Instrumentenparcours, Schulanlage Egolzwil

31. März - 4. April 2014, Besuchswoche  
Diverse Räume in Egolzwil und Wauwil

Mi, 16. April 2014, 19 Uhr  
Frühlingskonzert, Gemeindezentrum Egolzwil

Sa, 17. Mai 2014, 15 Uhr  
Ensemblekonzert, Mauritiusheim Schötz

Mo, 16. Juni 2014, 19 Uhr  
Sommerkonzert, Foyer Zentrum Linde

### Konzertanfragen

Haben Sie einen Anlass und suchen noch die passende Musik dazu? Unsere Lehrpersonen und Schüler helfen gerne bei Ihnen aus. Damit sie sich entsprechend vorbereiten können, sind wir auf eine frühzeitige Meldung angewiesen. Melden Sie sich doch direkt beim Musikschulbüro:

Musikschule Wauwil-Egolzwil, Tel. 041 920 02 20 (Dienstag bis Donnerstag 9.00 – 11.30 Uhr)  
Claudia Keller, [claudia.keller@raonet.ch](mailto:claudia.keller@raonet.ch)

## Dorfbibliothek

Unser Lesetipp im Oktober:

### **Der Lavendelgarten** von Lucinda Riley

Ein Herrenhaus in der Provence, eine adelige Familie und eine schicksalhafte Liebe...

Jahrelang führte Emilie de la Martinière ein zurückgezogenes und bescheidenes Leben in Paris. Doch als ihre Mutter Valérie im Sterben liegt, lastet das Erbe der Familie allein auf Emilies Schultern. Sie kehrt zurück an den Ort ihrer Kindheit, den herrschaftlichen Stammsitz der Familie in der Provence. Der Zufall spielt ihr eine Gedichtsammlung in die Hände, verfasst von ihrer Tante Sophia, deren Leben von einem düsteren Geheimnis umschattet war. Fasziniert folgt Emilie Sophias Spur bis zu dem dunkelsten Punkt in der Geschichte ihrer Familie – und zu einer verbotenen Liebe, die die Geschicke der de la Marinière seitdem bestimmt hat. Doch mit der Zeit erkennt Emilie, dass sie ihr Schicksal selbst in die Hand nehmen und ihren eigenen Weg gehen kann...

Die Autorin schreibt, wie man es von ihr kennt, gleich zwei Romane und verbindet sie zu einer grossen und aussergewöhnlichen Geschichte.

### Öffnungszeiten im Oktober

Mittwoch, 16., 23. und 30. Oktober jeweils von 19 bis 20 Uhr im Pfarreiheim

**Am 2. und 9. Oktober bleibt die Bibliothek geschlossen** (Herbstferien).

## Vereine / Institutionen



### Spektrum

#### Nächste Spektrum-Aktivitäten

Gsang- & Gnos-Obe mit „dr Eidgenoss“, Donnerstag 21. November 2013.

Zur Gast bei uns in der Mangerie Egolzwil ist diesmal „dr Eidgenoss“, im Radio derzeit vielgehörter Musiker aus der Innerschweiz. Mit seinem Programm „Älplerchilbi“ erleben Sie einen urchigen, bodenständigen und erfrischenden Unterhaltungsabend. Ab 19.15 Uhr gibt's Apéro und dann zum Motto passende kulinarische Genüsse des Mangerie-Teams. Abendpauschale Fr. 80 inkl. Apéro und Menü (exkl. Getränke). Anmelden bis 14.11.2013 bei Alois Hodel 041 980 31 44 oder a.hodel@pop.agri.ch.

Besuch Basler Fasnacht: Schnitzelbägg-Vorträge

Es gibt sie auch im 2014, die Basler Fasnacht. Und auch Sie können mit uns dabei sein am **Montag 10. März 2014**. Im Stadtcasino Basel haben wir bereits 25 Plätze (Saalmitte, 2. Kat.) reserviert, um den legendären Schnitzelbägg-Darbietungen live beizuwohnen, verbunden mit einem 3-Gang-Nachtessen. Saalöffnung 18.30 Uhr, Programmbeginn um 19 Uhr, Ausklang fakultativ. Natürlich kann jedermann auch dem bekannten Cortège (Umzug) nachmittags (13 bis 18 Uhr) beiwohnen oder die fastnächtliche Ambiance in Basel anderswie geniessen. Sie können frei wählen, wann und wie Sie nach Basel reisen und welchen Veranstaltungen Sie beiwohnen möchten. Auf Wunsch können wir uns mit den angemeldeten Personen noch absprechen. Die Pauschale für den Eintritt ins Stadtcasino inkl. Nachtessen (exkl. Getränke) beträgt Fr. 94, die wir vorgängig in Rechnung stellen. Da die Plätze im Stadtcasino erfahrungsgemäss sehr gefragt sind, ist rasche Anmeldung ab sofort erwünscht an Alois Hodel 041 980 31 44 oder a.hodel@pop.agri.ch.

Der Spektrum-Vorstand freut sich auf Ihr Interesse und Ihr Dabeisein.

## FC Wauwil-Egolzwil

#### Platzwart gesucht

Der FC Wauwil-Egolzwil sucht auf die GV vom Februar 2014 einen neuen Materialwart sowie einen Platzwart. Interessenten melden sich bitte bei Josef Mathis (079 341 57 43).



Frauenverein  
Egolzwil-Wauwil

## Frauenverein

#### Höhlenführung Emmi Kaltbach

Erlebe die Kunst der Höhlenreifung und lasse sie während einer Führung auf dich wirken.

Datum: 24. Oktober 2013  
 Besammlung: 17.45 Uhr auf dem Pfarreiheim-Parkplatz  
 Preis: Fr. 32 pro Person  
 inkl. Führung und Racletteplausch, Mineralwasser, Kaffee, Tee, exkl. Wein  
 Anmeldeschluss: 9. Oktober 2013  
 Beatrice Blättler 041 980 09 02  
 oder frauenverein.egolzwil.wauwil@gmail.com

Auch alle Nichtmitglieder und Partner sind herzlich Willkommen.

#### Babysitter-Kurs für den Jahrgang 2000 und älter

Du wirst vertraut mit den Etappen in der Entwicklung eines Babys und Kleinkindes. Du lernst ihre Bedürfnisse zu verstehen und ihnen zu entsprechen. Du meisterst die wichtigsten Verrichtungen:

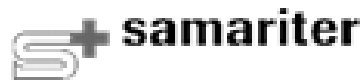
Schoppen und Brei zubereiten und verabreichen, spielen, beschäftigen und Kinder ins Bett bringen.

Du lernst, was zu tun ist, um Unfälle zu verhüten und wie du im Falle von Krankheiten reagierst.

Zielgruppe: Jugendliche ab 13 Jahren  
 Kursdaten: Samstag, 23./30. November 2013  
 Zeit: jeweils 08.30- 11.45 Uhr, 13.15-15 Uhr  
 Kursleiterin: Egli Silvia, dipl. Pflegefachfrau, Kursleiterin SRK  
 Kursort: Pfarreiheim  
 Kurskosten: Einzelperson Fr. 115  
 Geschwister Fr. 185  
 Mitbringen: Schreibzeug und Block  
 Anmeldung: Beatrice Blättler, 041 980 09 02 oder frauenverein.egolzwil.wauwil@gmail.com

#### Vorschau November 2013

04.11.2013: Vortrag; die Kunst geschickt mit der Zeit umzugehen. 18.30 Uhr in Altishofen  
 15.11.2013: Unterwegs mit dem Nachtwächter in Beromünster. Besammlung 19 Uhr Pfarreiheim-Parkplatz  
 22.11.2013: Elisabethenmesse mit Jahresgenächtnis. 9 Uhr Pfarrkirche  
 23./30.11.2013: Babysitterkurs



## Samariterverein

### Oktober 2013

Am Dienstag 15. Oktober 2013 findet der Spielabend statt. Wir treffen uns um 20 Uhr in der Raclette-Stube beim Schulhaus Egolzwil.

### Nothilfe-Auffrischkurs

Am Samstag, 26. Oktober 2013 führt der Samariterverein Wauwil/Egolzwil für alle Interessierten einen Nothilfe-Auffrischkurs durch. Kursteilnehmer können dabei ihr Wissen und das richtige Verhalten, welches nach einem Unfall entscheidend sein kann, auffrischen. Im Kurs wird auch die Defibrillator-Anwendung gezeigt. Kursort: Singsaal Schulhaus Egolzwil. Zeit: 9 - 12 Uhr. Kosten: CHF 50.- pro Person. Anmeldungen bis 23. Oktober 2013 nimmt Haas Ursi, 041 980 08 83 oder Achermann Esther, 041 980 62 73 entgegen.

### Vorschau November 2013

Am Mittwoch 20. November 2013 findet der Vortrag „Mauritiusheim“ statt. Nähere Infos bitte in der nächsten Ausgabe beachten.

## Beginners Band / Jugendmusik Santenberg

### Beginners Band Santenberg und Jugendmusik Santenberg

#### Lagerkonzert Freitag, 4. Oktober 2013 in Egolzwil

Am Sonntag, 29. September 2013 fahren 27 motivierte, musikbegeisterte Jugendliche aus Wauwil und Egolzwil zusammen mit dem Lagerleiterteam nach Luthern.

Die jungen Musikantinnen und Musikanten werden viel Zeit mit Musizieren verbringen. Auch Spiel, Sport und Spass kommen nicht zu kurz. Mit dem Abschlusskonzert vom **Freitag, 4. Oktober 2013, 20 Uhr im Gemeindezentrum Egolzwil** können die Beginnersband Santenberg (Leitung Emerita Blum-Duss) und die Jugendmusik Santenberg (Leitung Markus Huwyler) ihr Gelerntes aufführen.

Zu diesem Musiklagerkonzert laden die BB-Santenberg und JM-Santenberg Sie ganz herzlich ein.

## Feldschützengesellschaft

### Herbstschieszen 2013

Samstag, 5. Oktober 2013, 15 – 18 Uhr

#### Absenden

Samstag, 2. November 2013, 19.30 Uhr im Schützenhaus

#### Schiessplan

Übungskehr: 5 Schuss Scheibe A 10

Nachtessenstich: 3 Schuss Scheibe A 100

#### Saustich:

HD

ND

Eine oder zwei Personen

**Kategorie A Aktive**

**Kategorie B Übrige**

5 Schuss Scheibe A 100

2 Schuss Scheibe A 100

Nachlösen nach Belieben

Es zählen die fünf besten Schüsse

#### Glashüttenstich:

HD

ND

3 Schuss Scheibe A 100

3 Schuss Scheibe A 100

Nachlösen nach Belieben

Es zählt die beste Passe

#### Sie und Er – Stich:

HD

ND

3 Schuss Scheibe A 100

3 Schuss Scheibe A 100

Nachlösen nach Belieben

Es zählt die beste Passe

Gewehre stehen zur Verfügung.

Alle Frauen und Männer sind eingeladen, am Herbstschieszen teilzunehmen. Der Vorstand hofft, viele Schützinnen und Schützen begrüßen zu können. Wir wünschen allen gut Schuss und ein paar kameradschaftliche Stunden im Schützenhaus.



## Aktive Familien

Kontaktfrau Aktive Familien: Dunja Gaberthüel,  
Dorfstrasse 15, 6242 Wauwil, Tel. 041 980 03 62  
AktiveFamilien.Egolzwil.Wauwil@gmail.com

### Wir Gipsen!

Bastelnachmittag: Wollt Ihr wieder mal kreativ sein?  
Dann verpasst diesen Anlass nicht!

Wann: Mittwoch 23. Oktober 2013

Wo: Pfarreiheim

Zeit: 14.30 - 16.30 Uhr

Alter: ab 4 Jahren

Kosten: Fr. 5 pro Kind

**Anmeldungen** nimmt gerne Madlen Vonarburg, 041 980 03 30 bis 16. Oktober entgegen, oder [AktiveFamilien.Egolzwil.Wauwil@gmail.com](mailto:AktiveFamilien.Egolzwil.Wauwil@gmail.com).  
Bitte bringt eine Malschürze oder alte Kleider mit!

#### Vorschau November

Mittwoch, 27. November 2013, Führung durch die Wauwiler Champignons.

## TV Santenberg



### Turnshow auf dem Glasi-Areal war ein voller Erfolg

Am 20./21. September führten Luigi, Hans und der Glasi-Chef das Publikum gekonnt durch die Geschichte der Glasi Wauwil.

An der Openair-Turnshow auf dem Glasi-Areal wurde dem zahlreich erschienenen Publikum neben den turnerischen Darbietungen eine Story geboten, die mit vielen Lachern und Beifall goutiert wurde. Mehrmals konnten die TurnerInnen nochmals für eine Zugabe auf die Bühne.

Vom Kinderturnen, die als Engel auftraten und viele „Jööö's“ ernteten – über die Korbballerinnen, die mit fetten Beats überzeugten – bis hin zu den Jugi-Riegen, die das Publikum mit Minitramp, Bodenturnen und fetzigen Tänzen begeisterten: Unser Nachwuchs zeigte, dass die Jugendförderung auf dem richtigen Weg ist.

Die „Legenden des TV Santenberg“ traten als Torfstecher mit einer peppigen Twist-Nummer auf.

Die aktiven Turnerinnen und Turner überzeugten in mehreren Auftritten beim Team-Aerobic, Reck, Barren, Sprung und gemischten Auftritten. Ebenfalls durfte natürlich der Humor auf der Bühne nicht fehlen und die Zuschauer wurden mit einer Comedy-Barren-Nummer und weiteren Show-Einlagen zum Lachen gebracht. Ganz am Schluss trat „Rapper Psy“ mit der gesamten Aktivturner-Schar auf und bot mit Gangnam Style den letzten Höhepunkt der Show.

Der TV Santenberg dankt allen Besuchern und Sponsoren für die grosszügige Unterstützung der Turnshow GLASKLAR.

### **G&S Fit durch den Winter**

Ab dem 16. Oktober 2013 bis zum 16. April 2014 bieten wir unser Gymnastik- und Spiel (G&S) Winter-Fitness-Programm für Jedermann-/ Frau an.

Jeweils am Mittwoch, 20 Uhr treffen wir uns in der Turnhalle Zentrum Linde, Wauwil. Zu mitreissender Musik erlebst Du ein Fitnesstraining, dass Dir die Konditionsfaktoren Ausdauer, Kraft, Beweglichkeit und Koordination verbessert. In der zweiten Stunde besteht die Möglichkeit, sich an einem Spiel (meistens Unihockey) zu beteiligen.

Kosten: Fr. 120 (wird in den ersten Trainings eingezogen). Eine Anmeldung ist nicht nötig. Komm einfach am 16. Oktober ins Training.

Weitere Auskünfte: Toni Felder 041 980 49 71

Ein Angebot des TV Santenberg – ohne Vereinsbeitragspflicht.

[www.tv-santenberg.ch](http://www.tv-santenberg.ch)

## NAVO – Natur- und Vogelschutzverein



### Abendevent Wauwiler Ebene

Donnerstag, 7. November 2013, Mangerie Egolzwil, Beginn 19.30 Uhr

Der NAVO lädt ein zu einem einmaligen kulinarischen Abend, gespickt mit Vorträgen über Geschichte und Natur der Wauwiler Ebene.

#### Steinzeit in der Wauwiler Ebene

Ebbe Nielsen, Kantonsarchäologe, Präsentation der privaten Sammlung von Franz Hunkeler.

#### Eis – Moor – Mais

Roman Graf, Projektleiter Netz Wauwiler Ebene.

Details und Anmeldung: [info@navowauwilegolzwil.ch](mailto:info@navowauwilegolzwil.ch)

Kosten: Fr. 25 pro Person.

## Kirchenchor

### **Auf Kommissär Bärlachs und anderen Spuren...**

Kirchenchor-Reise an den Bielersee

Am Sonntagmorgen, den 01. September 2013 besammelten sich vor dem Pfarreiheim 18 froh gelaunte Kirchenchörlern und lauschten den ersten Erzählungen von Maggie aus dem Krimi von Friedrich Dürrenmatt, welcher sich an den gleichen Orten unserer bevorstehenden Reise abspielte. Nun ging die Reise los Richtung Bielersee.

Während dem Kaffeehalt im Hotel Fontana in Twann verfliegen auch die letzten Wolken am Himmel und wir genossen bei herrlichem Wetter die Wanderung auf dem Rebenlehrpfad nach Ligerz, mit Zwischenhalt in der kleinen Kirche, wo wir spontan ein "Si ya hamba" anstimmten. Wieder zurück dem See entlang nach Twann ging's mit den Autos hinauf Richtung Lamboing zur Glasbläserei und Restaurant Zünd, wo wir länger beim gemütlichen Mittagessen verweilten als geplant, gab es doch einiges zu bestaunen und uns der Chef selber bei einer Vorführung in die Glasbläserkunst einweichte.

Gestärkt machten sich nun einige Wanderfreudige auf den Weg durch die Twannbachschlucht hinunter nach Twann, wo sie sich mit den hinuntergefahrenen Kirchenchörlern zur Weiterfahrt nach Solothurn trafen.



In Solothurn angekommen, wurde unser Spürsinn gefordert. Maggie hatte zum Entdecken dieser wunderschönen Stadt ein Quiz vorbereitet und wir teilten uns in drei Gruppen, um dieses knifflige Rätsel zu lösen. In einem Restaurant an der Aare oder inmitten der Stadt genossen wir dann gemütlich die letzten Sonnenstrahlen dieses Tages. Nach diesem gemütlichen Ausflug in die wunderschöne Weingegend am Bielersee trafen wir dann wohl-gelaunt, aber doch schon ein bisschen müde wieder in Wauwil ein.

## Parteien

### CVP Wauwil



#### Partei- und Generalversammlung

Die Partei- und Generalversammlung der CVP Wauwil findet neu am **Donnerstag, 21. November 2013**, 19 Uhr im Gasthaus St. Wendelin statt.

Bitte merken Sie sich diesen Termin schon heute vor.

## Inserate, Diverses

### Swisscom

#### Swisscom informiert: Mobilfunkantenne im Kirchturm

Swisscom plant, im Turm der Kirche von Egolzwil eine Mobilfunkantenne in Betrieb zu nehmen. Dieses Projekt wirft Fragen auf, weshalb die Swisscom wie folgt informiert:

- Die neue Mobilfunkantenne ermöglicht nebst der mobilen Telefonie die mobile Datenübertragung. Diese stellt die Hauptlast im Swisscom Mobilfunknetz dar und verdoppelt sich in der Schweiz zirka alle 12 Monate – somit auch in den Gemeinden Egolzwil und Wauwil.
- Nicht der Kirchenrat ist Treiber dieses Projektes, sondern Swisscom (Schweiz) AG. Dem Kirchenrat ist von der Kirchgemeindeversammlung einstimmig ermächtigt worden, mit der Swisscom die diesbezüglichen Verhandlungen zu führen. Der Kirchenrat hat also lediglich einen Beschluss der Kirchgemeindeversammlung umgesetzt.
- Die Swisscom unterstützt ihre Partner – in diesem Falle die Kirchgemeindeversammlung respektive den Kirchenrat – und bittet die Opponenten des Projektes um

Fairness und Sachlichkeit. Bei Repressalien oder Hetze gegenüber den Partnern, behält sich Swisscom je nach Sachverhalt vor, rechtliche Schritte einzuleiten.

- Die Sendeleistung der Antenne ist so limitiert, dass jederzeit und überall die exemplarisch strengen Grenzwerte gemäss Verordnung über den Schutz vor nicht-ionisierender Strahlung (NISV) eingehalten werden. Das Bundesamt für Gesundheit und die Weltgesundheitsorganisation halten fest, dass bei Einhaltung der Grenzwerte nach aktuellem Stand der Forschung keine Gefahr für Mensch und Umwelt besteht.
- Die Berechnung der Grenzwerte erfolgt in der Schweiz nach einem aufwändigen und komplexen Verfahren durch ein akkreditiertes Messinstitut. Dieses Messverfahren stellt sicher, dass die Grenzwerte nach NISV beim Betrieb der Antenne auch im ungünstigsten Fall nicht überschritten werden. Die realen Immissionen sind in aller Regel bedeutend tiefer.
- Die bewilligte Sendeleistung der Antenne wird durch ein Qualitätssicherungssystem (bei Swisscom nach ISO 15504 zertifiziert) täglich überprüft. Die Daten dieses Qualitätssicherungssystem werden den zuständigen Behörden übermittelt. Zudem sind die Behörden befugt, jederzeit Stichproben im System vorzunehmen. Damit ist gewährleistet, dass die Sendeleistung der Handyantenne nicht auf „das 10-fache hochgefahren“ werden kann, wie in einem Flugplatt von Opponenten des Projektes zu lesen war.

### Mobilfunkantenne im Kirchturm

#### Information betreffend der geplanten Mobilfunkantenne auf dem Kirchturm der Pfarrkirche

Anfangs September haben mehr als 300 Einwohner von Wauwil und Egolzwil gegen die geplante Mobilfunkantenne der Swisscom Einsprache bei der Gemeindekanzlei Egolzwil eingereicht. Ebenfalls wurde am 5. September die Petition gegen die Mobilfunkantenne mit 335 Unterschriften dem Kirchenrat übergeben.

Der Kirchenratspräsident Hans Schöpfer hat uns inzwischen orientiert, dass der Kirchenrat die Anliegen der Petitionäre ernst nimmt und versuchen wird, eine einvernehmliche Lösung zu finden. Der Mietvertrag mit der Swisscom sei rechtskräftig, es wird aber versucht, ihn aufzulösen. Das Kündigungsschreiben wurde an die Swisscom versandt.

Wir von der *Interessengemeinschaft für ein Egolzwil/Wauwil ohne zusätzlichen Elektrosmog* danken dem Kirchenrat für die konstruktive Haltung und hoffen sehr, dass die Swisscom einlenken wird und auf die Antenne auf dem Kirchturm verzichten wird.

Emil Knüsel

Ech be ou debii

Santenberg  
Energie

## Santenberg Energie

### Santenberg Energie Genossenschaft (SEG)

Mit dem Kauf von Ökostrom-Mehrwert, derzeit aus unserer einheimischen PV-Anlage "Falkenhof", können auch Sie das Fördern von erneuerbarer Energie (die Sonnenkraft vor Ort) wirksam unterstützen. Der Betrag ist frei wählbar ab Fr. 100 (entspricht 400 kWh). Wir stellen gerne auch entsprechende Geschenk-Gutscheine aus. Interessierte Personen und Firmen heissen wir auch als Genossenschaftsmitglieder der SEG gerne willkommen. Mehr Details bei [www.santenberg-energie.ch](http://www.santenberg-energie.ch) oder Tel. N: 079 283 77 18 (Projektleiter Thomas Schmid).

## Friedhof

### Schlichte Einsegnung des erweiterten Urnenfriedhofs

Nach dem Bettags-Gottesdienst hat Pfarrer Andreas Barna (Schötz) den neuen Urnenfriedhof West (bei der Leichenhalle) im Beisein von Pfarreiangehörigen eingesegnet. Die Verstorbenen mögen hier eine würdige letzte Ruhestätte haben und für die Angehörigen könne diese zugleich ein mystischer Ort der Besinnung sein. Die schlichte Einsegnung begleitete der Kirchenchor, erstmals öffentlich mit ihrer neuen Chorleiterin Anastasia Shin.

Die stellvertretend für die Friedhofverwaltung Egolzwil zuständige Gemeinderätin Annelies Schmid betonte, dass in den letzten Jahren die Urnenbestattungen stark zugenommen hätten. Deshalb sei eine Erweiterung nötig geworden. Innert nur drei Wochen konnte die Umgestaltung im Friedhofteil West realisiert werden. Die Wauwiler Gartenbaufirma Peter Arnold hat – basierend auf die Planung von Lukas Arnold – möglichst einheimische und zeitlose Materialien verwendet. Der Plattenweg aus hellen Guber-Natursteinen verläuft in Wellenform – den häufigen Lebensweg der Menschen symbolisierend – zum laufenden Brunnen als Hauptgestaltungsobjekt. Die einzelnen Urnengrabfelder sind mit einem Stahlband umrahmt. Zur Raumbildung wurden zwei Säulen-Buchen gepflanzt.

Annelies Schmid dankte allen an der Realisierung Beteiligten, namentlich auch den zugehörigen politischen Gemeinden Wauwil, Mauensee (Gemeindeteil Falläsch), Dagmersellen (Chätzig) und Egolzwil. Sie hoffe, dass in Ruhe und würdevoll hier den Verstorbenen gedacht werden könne.

## Männerturnverein Egolzwil

### Racletteabend

Bereits zum 18. Mal lädt der Männerturnverein Egolzwil am Samstag 2. November ab 17 Uhr zum öffentlichen Racletteabend ein. Der Anlass findet traditionsgemäss in der Raclettetube im Schulhaus Egolzwil statt. Es wird echter Schweizer Premium-Raclette in verschiedenen Variationen angeboten. Für die kleinen Gäste gibt's Pommes-Frites und Chicken Nuggets.

## Samariterverein Nebikon

### Blutspende-Aktion in Nebikon

#### Jeder Tropfen zählt!

#### Spende Blut – Rette Leben

Montag, 7. Oktober 2013

17 – 20 Uhr

Pfarrsaal Kath. Kirche, Nebikon

Wir freuen uns auf viele Spender/innen aus Wauwil und Egolzwil!

Herzliche Grüsse

Samariterverein Nebikon

Informationen zum Blutspenden finden Sie auf:

[www.samariter-nebikon.ch](http://www.samariter-nebikon.ch)

### Gewerbeausstellung Nebikon – Altishofen 11.-13.10.2013)

Die Samaritervereine Nebikon und Altishofen engagieren sich gemeinsam und sind in der Sonderausstellung an der „Gwärb'13“ anzutreffen! Neben Blutdruck-Messungen führen wir professionelle Defi-Vorführungen durch und auch unsere Moulagentams werden wieder aktiv für die Kinder am Werk sein. Daneben verteilen wir „Energie“ in süsser Form, beantworten gerne Fragen zum Vereinsleben und geben wertvolle Tipps für den Alltag ab.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch an unserem Stand!

#### Defi-Vorführungen:

Samstag, 12.10.2013 → 11 Uhr & 18 Uhr

Sonntag, 13.10.2013 → 11 Uhr & 14 Uhr

#### Moulagen für Kinder:

Samstag, 12.10.2013 → 14 – 17 Uhr

Sonntag, 13.10.2013 → 12 – 15 Uhr

## Klassentreffen Jg 1943/1944

### Klassentreffen der Egolzwiler / WauwilerInnen Jahrgang 1943/1944

Die Tradition bleibt bestehen. Die längst erwartete Klassenzusammenkunft fand am Mittwoch 4. September 2013 in Gasthaus Duc in Egolzwil statt und wurde von 26 Klassenkameraden/Innen besucht. Verantwortlich für die gute Organisation war Ruth Lenhardt.

Die gestandenen Frauen gingen zum Coiffeur, die geschätzten Männer liessen sich auch aufpolieren, man hält ja schliesslich etwas auf sich. Die „Klassezämekunft“ soll locker und fröhlich sein, Alle schauen, wie hat sich der Sepp Gassmann verändert oder kennst du die Spassvögel Klaus Grüter und Toni Töngi noch? Die Frauen sind immer noch attraktiv wie zu früheren Zeiten. Es wurde viel gelacht, gewitzelt und wer sich neckt, liebt sich, das war schon früher so. Gedankenaustausch ist angesagt und hat mit dem Apéro bereits begonnen.

Nach dem zweiten Glas Wein bekommt man beim Klassentreffen faszinierende Geschichten zu hören. Weisst du noch und warum bist du nicht und viele andere Fragen stellen sich. Alle sind längst pensioniert, aber die Egolzwiler- und Wauwiler Jahrgänger sind stolz darauf, auch heute noch den besten Jahrgang des Jahrhunderts zu haben, so durfte man hören.

Eine Klassenzusammenkunft ist immer aufregend, die früheren Erfahrungen werden ausgetauscht und Witze machen die Runde im Gasthof Duc. Das feine Essen mit einem guten Glas Wein haben alle Teilnehmer/Innen genossen. Die lustige Zusammenkunft endete um 17 Uhr und einige hartgesottene Männer hatten noch keinen „Stalldrang“ und blieben etwas länger. In drei Jahren sieht man sich wieder, hoffentlich alle, nur das bleibt offen.

Bericht Roland Achermann, Egolzwil

## Betriebsferien

Betriebsferien:

### Gräni Metzger:

6. Oktober bis 13. Oktober 2013

### Praxis Dr. Bruno Kaufmann, Egolzwil:

5. Oktober bis 12. Oktober 2013

## Direktverkauf ab Hof

Aus eigener Produktion, saisongerecht, frisch & natürlich. Profitieren Sie von unseren Angeboten. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

### Fam. P. Achermann, Unterdorf 3, Egolzwil

041 980 59 02, Frischmilch (Selbstbedienung), Kaliographie-Karten, 24-Std.-Betrieb

### Fam. M. Bättig, Weingut Falläsch, Wauwil

www.fallaesch.ch, 041 980 49 31, Wein, Grappa, Konfi, Diverse Spirituosen, Geschenkkorbli ganzes Jahr

### Kamber/Häfliger, Grossmatt 5, Egolzwil

Kamber 079 222 68 16 / Häfliger 079 647 57 07

Aus unserer Hofkäserei: Ziegenkäse (Mutschli) in diversen Aromen, Ziegenkäse in Öl, Reibkäse, Ziegenfrischmilch, Hühner- und Wachteleier alles in Selbstbedienung, ganzes Jahr

### Fam. Kaufmann, Obermoos, Wauwil

041 980 34 21, 079 644 90 13, Bio-Wachteleier, Bio-Wachtelfleisch, Bio-Wachteln

### Fam. J. Kaufmann-Müller, Lindenhof, Wauwil

041 980 41 94, Freiland Eier, Cheminée-Holz, ganzes Jahr

### Fam. E. Knüsel, Kirchmatt, Egolzwil

041 980 31 67, Jetzt Aktuell: Äpfel, jeder Samstag frischer Most bis Anfang November.

### Fam. H. Lötscher-Staub, Schürgass 15, Nebikon

041 756 22 30, Bienenhonig (Blüten, Wald), ganzes Jahr

### Fam. W. Odermatt, Unterdorf 1, Egolzwil

041 980 32 58, Freiland Eier, ganzes Jahr, Kartoffeln, Saison Gemüse laut Tafel, diverse Salate, Brenn- und Cheminéeholz, Zier- und Speisekürbisse

### Fam. M. Schmidlin, Hof Aengelberg, Egolzwil

www.hofaengelberg.ch, 041 980 58 09, ab unserem Bio-Hof, Rotwein, Weisswein, Traubenbrand, Honig, Winerwurst, ganzes Jahr

### Fam. K. Wermelinger, Unterdorf 8, Egolzwil

041 980 31 24, Geschenkkörbe auf Bestellung.

## Veranstaltungskalender

Quelle: [www.wauwil.ch/?online](http://www.wauwil.ch/?online)

- Do 03. Okt. **Velotour** 13.30h - Seniorenrat, **Pfarreiheim**
- Do 03. Okt. **Grünabfuhr** - Gemeinde Wauwil  
Gebührenmarken sind bei der Gemeindekanzlei erhältlich. Sammelgut ab 8 Uhr bereitstellen.
- Sa 05. Okt. **Herbstschiesen** 15.00h-18.00h - Feldschützengesellschaft, **Schützenhaus**
- Di 08. Okt. **Feuerwehübung Motorspritzentestlauf** 19.30h
- Di 08. Okt. **Senioren-Mittagstisch** 11.45h - Röm. kath. Pfarramt, **Millefeuille**
- Di 15. Okt. **Senioren-Mittagstisch** 11.45h - Röm. kath. Pfarramt, **St. Anton**
- Di 15. Okt. **Häckseldienst** - Gemeinde Wauwil  
Anmeldung bis Freitag der Vorwoche auf der Gemeindekanzlei erforderlich.  
**Kompostierbares wird nicht gehäckselt und deshalb stehen gelassen.**
- Mi 16. Okt. **Feuerwehübung Atemschutz WESEO** 19.30h
- Mi 16. Okt. **Herbst-Ausflug** - Gewerbeverein
- Do 17. Okt. **Grünabfuhr** - Gemeinde Wauwil  
Gebührenmarken sind bei der Gemeindekanzlei erhältlich. Sammelgut ab 8 Uhr bereitstellen.
- Fr 18. Okt. **Feuerwehübung Offiziere** 19.30h
- Di 22. Okt. **Herbstwanderungen** 13.30h - Seniorenrat, **Pfarreiheim**
- Di 22. Okt. **Häckseldienst** - Gemeinde Wauwil  
Anmeldung bis Freitag der Vorwoche auf der Gemeindekanzlei erforderlich.  
**Kompostierbares wird nicht gehäckselt und deshalb stehen gelassen.**
- Mi 23. Okt. **Feuerwehübung Neueingeteilte WESEO** 19.30h
- Mi 23. Okt. **Bastelnachmittag** 14.30h-16.30h - Aktive Familien, **Pfarreiheim**
- Do 24. Okt. **Höhlenführung Kaltbach mit Racletteplausch** 17.45h - Frauenverein, **Pfarreiheim**
- Do 24. Okt. **Papiersammlung** - Gemeinde Wauwil  
Sammelgut jeweils ab 8 Uhr bereitstellen.
- Fr 25. Okt. **Feuerwehübung ganze Feuerwehr** 19.30h
- Do 31. Okt. **Grünabfuhr** - Gemeinde Wauwil  
Gebührenmarken sind bei der Gemeindekanzlei erhältlich. Sammelgut ab 8 Uhr bereitstellen.

Entsorgungskalender 2013 (Auszug)	Okt.	Nov.	Dez.
<b>Papiersammlung</b>	24		19
<b>Grünabfuhr</b> Die Gebührenmarken für die Grünabfuhr sind auf der Gemeindekanzlei Wauwil erhältlich!	03 17 31	21	12
<b>Häckseldienst</b> Anmeldung bis Freitag der Vorwoche auf der Gemeindekanzlei erforderlich (Tel. 041 984 11 11)! <b>Kompostierbares wird nicht gehäckselt</b> und wird deshalb stehen gelassen. Das Häckseln ist gratis, wenn das Häckselgut liegengelassen werden kann. Für die Mitnahme sind Fr. 60 pro m <sup>3</sup> zu zahlen. Bei vielen Bestellungen beginnt das Häckseln schon am Montag und dauert bis Mittwoch. (* = Häckseln im November fällt bei Wintereinbruch aus)	15 22	5*	

<b>SPITEX-Dienste</b> Steffen Beatrice: 041 982 04 73 Steinmann Anna (Stv.), 041 980 07 30 Pflegedienstleitung Sabrina van Tilburg, 079 434 83 82	<b>Ärzte-Notruf Luzern</b> Es gilt eine einheitliche Telefon-Nummer für den Notfallarzt. Wenn Sie die Nummer <b>041 926 55 40</b> anrufen, werden Sie mit dem diensthabenden Notfallarzt verbunden.	<b>Impressum Wauwiler Info</b> Herausgeberin: Gemeinde Wauwil Auflage: 900 Ex., erscheint monatlich Redaktion: Gemeindekanzlei Wauwil news@wauwil.ch, Tel. 041 984 11 11 Druck: Carmen-Druck AG, Wauwil Redaktionsschluss: der 24. des Vormonats
---	--	--